

Februar - März 2019

GNADENLICHT

Ev. Versöhnungskirchengemeinde Berlin-Biesdorf | Evangelisch-methodistische Kirche Berlin-Marzahn



+++ S. 5 BAUSTEIN 11 – GMZ MITTE
+++ S. 9 KARL-BARTH-JAHR

+++ S. 9 FASTENAKTION – 7 WOCHEN OHNE

INHALTLICHT

Impressum

Anmerkung der Redaktion

Über Ihre Beiträge zum Gemeindeleben freuen wir uns. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns Kürzungen vor. Ihre Beiträge können Sie im Gemeindebüro abgeben oder an folgende Adresse senden: redaktion@ev-kirche-biesdorf.de

Bei digitaler Versendung verzichten Sie bitte auf das PDF-Format
Bilder und Anzeigen senden Sie bitte als JPG- oder TIFF-Datei mit 300 dpi Auflösung.

Bitte beachten Sie den Anzeigen- und Redaktionsschluss: 07. März 2019

Mediadaten finden Sie unter: www.ev-kirche-biesdorf.de

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes GNADENLICHT erscheint im April 2018.

Redaktion

Katrin Stein, Petra Stüber, Katja Widmann, Claudia Pfeiffer

Gestaltung

Katrin Stein, Katja Widmann

Titelbild

Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeit
Foto: Lotz

Bild Seite 8

privat

Grafiken Seite 12 und 13

Bastecke: Badel
Cartoon: Pfeffer

Auflage: 1.200 Exemplare

Wir verwenden chlorfreies Papier.

03 INNERLICHT

Andacht

04 DEUTLICHT

Berichte aus dem GKR

05 Baustein 11

06 GEMEINDELICHT

Gemeindejahresplanung 2019 Teil 1

07 Neues aus dem Schneckenhaus

08 Meistens mittwochs vor Weihnachten

Senioren unterwegs

09 STREULICHT

Weltgebetstag 2019

Fastenaktion 2019 – 7 Wochen Ohne

10 Karl-Barth-Jahr

VORANKÜNDIGUNG: Gemeindeversammlung am 07.04.2019

11 KLANGLICHT

Musik in unserer Gemeinde

13 KIND+JUGENDLICHT

Neues aus der Christenlehre

14 LEBENSLICHT

Freude und Leid in unserer Gemeinde

15 FACKELLICHT

Aus der Evangelisch-methodistischen Kirche

16 TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte

17 Zusammenkünfte in Biesdorf Mitte und Süd

18 ÖFFENTLICHT

Adressen und Kontakte

19 HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im Februar

20 Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im März

MONATSSPRUCH FÜR FEBRUAR 2019:

Wenn die Schöpfung Menschen zum Staunen bringt, müssen sie doch erkennen, wie mächtig der ist, der das alles geschaffen hat.

Weisheit 13,4

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Wer staunt, fängt an zu glauben.“

Wie wäre es, im neuen Jahr bewusst das Staunen zu üben!? Jede Schneeflocke ist anders! Jeder Krokus ein Unikat! Bringt mich die Schöpfung noch zum Staunen? Da sind all die fantastischen Pflanzen, die vielen verschiedenen Menschen, die gesamte Tierwelt und die Kräfte der Natur! Anfang Januar haben ja viele Menschen im Süden unseres Landes den Schnee als Naturgewalt erlebt. Trotz Einschränkungen darüber staunen?

In manchen Sportreportagen vermisste ich das Staunen. Jetzt im Winter schaue ich gerne Biathlon. Viele Reporter staunen nicht mehr über die fantastische Leistung der Sportler, die diese ja immer wieder neu erbringen! Nein, sie füttern mich als Zuschauer ständig mit Zahlen wie „der hat eine 87-prozentige Trefferquote“. Aber heute ist heute! Ein neuer Wettkampf! Ein Tag, den es noch nie gab! Ein Tag, an dem ich staunen kann. Vielleicht kann die Sportlerin oder der Sportler heute aus persönlichen Gründen nicht die Leistung „abliefern“ – schrecklicher Ausdruck! –, „die wir von ihm gewohnt sind“. Ja, so wird in den Medien geredet!

Kann ich noch staunen? Will ich offen sein für das, was mir heute begegnet? Dann werde ich wohl auch Gottes Schöpferkraft spüren, wie es der Bibeldienst behauptet. Ich habe erlebt, dass Gott an Menschen auf erstaunliche Weise handelt: Trotz einer belastenden Kindheit wird ein Mann ein fröhlicher Christ. Obwohl sie jahrzehntelang mit einer Lähmung bettlägerig war, verbreitete meine Tante Segen. Als Kind habe ich das mehr oder weniger als selbstverständlich angesehen, aber heute erfüllt mich ihr segensreiches, fröhliches und gelassenes Leben mit Staunen. Ich schreibe das dem schaffenden, erhaltenden und segnenden Handeln Gottes zu. Ich staune über die positive Lebensenergie, die Gott Menschen schenken kann! Ich staune über das, was Gott aus Menschen machen kann!

Vielleicht kriege ich das nicht an jedem Tag dieses Jahres hin; aber ich will mich selbst ab und zu daran erinnern: Vergiss nicht zu staunen! Schau noch ein zweites Mal hin! Nimm nichts selbstverständlich, weder den Vorfrühling noch die Gemeinschaft, die mich trägt, weder den Frieden, in dem wir schon so lange leben, noch die schönen Dinge, die ich genießen kann. „Wer staunt, fängt an zu glauben.“ Ich wünsche allen ein gesegnetes Jahr 2019!

Ihr Joachim Georg

GKR-SITZUNG IM DEZEMBER 2018

Frei bestimmbare Kollekten 2019:

- 17.03.: Rumänienhilfe: Internatskosten für Schüler des Bethlen-Gabor-Kollegiums der Ev. Ref. Gemeinde Aiud
- 14.04.: Hilfe für Tschernobyl/Kinderhilfe
- 10.06.: Arche Marzahn-Hellersdorf
- 04.08.: Hilfswaise e.V.
- 03.11.: Obdachlosenhilfe Stadtmission.

Gemeindebeirat:

Der GKR beruft Frau Elisabeth Reimer für die Dauer ihrer Tätigkeit als Kita-Elternvertreterin in den Gemeindebeirat.

Jahresabschluss 2017:

Der GKR nimmt den Bericht des Finanzausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2017 der Kirchenkasse entgegen. Die Jahresrechnung wird gemäß Sachbuch vom 27.07.2018 abgenommen. Die Wirtschaftler werden entlastet.

Einnahmen:	2.484.307,87 Euro
Ausgaben:	2.251.463,62 Euro
Überschuss:	232.844,25 Euro

Davon entfallen auf
die Gemeinde: 199.515,69 Euro
die Kita: 33.328,56 Euro

Die Jahresrechnung lag im Januar im Gemeindebüro zur Einsicht aus.

Jahresüberschuss 2017:

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 199.515,69 Euro findet folgende Verwendung:

Personalarücklage:	31.000,00 Euro
allg. Baurücklage:	168.515,69 Euro

Leistungsphasen Neubau

Der GKR schließt sich der Empfehlung des Architekturbüros Paul Böhm an und beauftragt die Firma Transsolar mit den Leistungsphasen 2 und 3 für die kybernetische Konzeption, laut Angebot in Höhe von 9.000,- Euro (netto) bzw. 13.100,- Euro (netto).

GKR-SITZUNG IM JANUAR 2019

Im Januar war nur ein einziger – zudem nicht zu veröffentlichender – Beschluss zu fassen. Es gab dennoch eine ganze Menge Themen zu besprechen und einiges zu diskutieren.

Wenngleich die Grundsteinlegung des Neubaus noch auf sich warten lässt, muss der GKR sich in viele Fachfragen einarbeiten und bereits eine Vielzahl von Entscheidungen treffen, um Arbeiten zu gegebener Zeit in Auftrag geben zu können. Wir lassen uns fachlich beraten, machen uns nach Kräften kundig und diskutierten auch während dieser Sitzung ausführlich über immer wieder neue Fragen, für die es später eine Lösung braucht.

Ein stets wiederkehrendes Thema ist das Erbbaurecht, mit dem wir uns im Zuge der Verwaltung gemeindeeigener Grundstücke befassen müssen.

Und während wir dann das Gemeindeleben und die Veranstaltungen des vergangenen Jahres auswerteten und Revue passieren ließen, befanden wir uns plötzlich in einem eingehenden

Gespräch über die Liturgie und ihre Traditionen, über Kirch- und Lektorendienste und ganz allgemein über die unverzichtbare Arbeit der Ehrenamtlichen.

Wir sprachen über unser Miteinander und darüber, wie wir einander Wertschätzung entgegenbringen.

Sicher, die meisten GKR-Mitglieder sind ebenfalls Ehrenamtliche, aber sie stellen eben auch die Gemeindeleitung dar. Und in dieser Funktion als Gemeindeleitung möchte der GKR einmal ausdrücklich Danke sagen an all diejenigen, die in ihrer Freizeit das Leben in unserer Gemeinde gestalten und, ohne selbst Aufmerksamkeit zu beanspruchen, dafür sorgen, dass viele Menschen hier eine geistliche Heimat finden und sich zugehörig und aufgehoben fühlen: **Danke!**

Kirche ist kein unpolitischer Raum. Ein GKR-Mitglied stellte eine Schrift der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen vor, die unter dem Titel „Rechtspopulismus und christlicher Glaube“ erschienen ist. Autoren verschiedener Fachdisziplinen analysieren hier populistische Bewegungen und den Umgang mit ihnen.

Pfarrer Schwer sprach über Karl Barth und stellte uns sein Angebot einiger Leseabende vor – Näheres dazu können Sie ab Seite 9 lesen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Lektüre bedeutender theologischer Texte. Vielleicht möchten Sie sich die Termine schon notieren?

*Für den GKR
Katja Widmann*

GEMEINDEZENTRUM MITTE

BAUSTEIN 11

Januar 2019

Liebe Leserinnen und Leser dieser Rubrik,

sofern Sie über ein gutes Gedächtnis verfügen – oder über den letzten Gemeindebrief –, werden Sie mir meinen folgenden Satz unter die Nase halten: „... und die Herren Böhm und Beeh sind sehr guten Mutes, dass noch im Herbst 2018 beim Bezirksamt der Bauantrag eingereicht werden kann“. Pustekuchen, nichts dergleichen!!!

Wir schreiben inzwischen das Jahr 2019, und vor der nächsten Bauherrenbesprechung (am 31. Januar) kann nichts geschehen. Die Hauptursache dafür liegt in Terminschwierigkeiten in dem Dreieck: Kölner Architekten – Bauaufsicht bei der Landeskirche – Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf. Wir hoffen, dass sich nach dem 31. Januar keine weiteren Verzögerungen ergeben und der Bauantrag zügig bearbeitet und eingereicht werden kann ...

Um gut vorbereitet in diese Bauherrenbesprechung zu gehen, trifft sich der Neubau-Ausschuss unserer Gemeinde vorab und intern am 16. Januar.

Soweit in aller Kürze (und ein wenig griesgrämig) für heute

*Ihr/euer
Wolf-Eberhard Siems*

GEMEINDELICHT

Gemeinde-Jahresplanung 2019 Teil 1

GEMEINDE-JAHRESPLANUNG 2019 TEIL 1

Februar

- 03.02. GMZ Nord Konzert, 16 Uhr
11.-22.02. Kinderbibelwochen in der Kita
24.02. Familiengottesdienst der Kinder-
bibelwochen, 11 Uhr, Kirche
15.-17.02. Christenlehrefahrt 3.-7. Klasse
nach Gussow
10.02. GMZ Süd, 18 Uhr, „Kunst in
Biesdorf Süd“

März

- 01.03. Weltgebetstag (15 Uhr GMZ Süd,
19 Uhr GMZ Nord)
03.03. Familien-GD zum Weltgebetstag
mit den Christenlehrekindern
04.03. GMZ Nord Konzert, 16 Uhr
10.03. GMZ Süd, 18 Uhr, „Kunst in
Biesdorf Süd“
14.03. 2. Elternsprechtag in der Kita
08.-10.03. Christenlehrefahrt 1.-2. Klasse
nach Waldsiefersdorf
22.03. Oma-und-Opatag in der Kita
25.-29.03. Projektwoche in der Kita

April

- 05.04. Kitaübernachtung
07.04. GMZ Nord Konzert, 16 Uhr
07.04. Gemeindeversammlung nach
dem Gottesdienst, Gnadenkirche
07.04. GMZ Süd, 18 Uhr, „Kunst in
Biesdorf Süd“
12.04. Gartenhofaktion, 15 Uhr, Kita
16.04. Ökumenischer Kreuzweg

Mai

- 03.-05.05. Konfirmanden-Rüste
05.05. Jubelkonfirmation
06.05. Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden
10.05. Mitarbeiterausflug – Kita
geschlossen
17.-19.05. Kita-Familienrüste nach
Waldsiefersdorf
21.-24.05. Kita-Vorschulrüste nach Malche
24.-26.05. Familien-Wochenende der
Vorschulkinder nach Malche
30.05. Himmelfahrt – Ökumenischer
Gottesdienst auf der Parkbühne

Juni

- 01.-02.06. Biesdorfer Blütenfest
09.06. Konfirmation
12.06. Christenlehre-Sommerfest
14.06. Sommerfest der Kita, 15 Uhr
19.06. Schnuppertag für neue Familien
in der Kita, 15-16:30 Uhr
26.06.-
15.07. Sommerschließzeit der Kita
(Montag noch geschlossen)

Juli

- 15.07. Teamtag, Kita geschlossen

August

- 11.08. Schulanfangsgottesdienst
25.08. Mirjamsgottesdienst,
11 Uhr Gnadenkirche

*Der 2. Teil folgt in unserem Gemeinde-
brief im September/Oktober 2019.*



NEUES AUS DEM SCHNECKENHAUS

Nun sind wir alle wieder gut ins neue Jahr gestartet, nachdem ein paar Tage der Ruhe, Besinnung und Erholung hinter uns liegen. Diese Zeit hatten die Kinder und ErzieherInnen in diesem Jahr besonders nötig. Verschiedene ansteckende Erkrankungen wie Scharlach, Ringelröteln, Bindehautentzündungen, Magen-Darm-Erkrankungen und ganz profane Erkältungen machten nicht nur den Kleinen, sondern auch uns Erwachsenen gerade in der Adventszeit sehr zu schaffen. Die Personalausfälle reichten schon bis an die Grenze des Erträglichen.

Dennoch haben wir uns sehr bemüht, die Adventszeit für die Kinder mit vielen sinnlichen Erlebnissen und auch Zeit für Behaglichkeit und Heimlichkeiten zu füllen. Alle Kinder bastelten Überraschungen für ihre Familien. Die drei- bis sechsjährigen Kinder durften wieder beim Bäcker Steinecke Plätzchen backen. Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch vielen engagierten Eltern anlässlich unseres Adventsnachmittages am 12. Dezember unter der Regie der Elternvertreter. Traditionsgemäß boten die Eltern verschiedene Adventsbasteleien an, und so entstanden an diesem Nachmittag viele Überraschungen für die lieben Verwandten. Bei einem Glas Glühwein oder Tee klang dieser schöne Nachmittag, in den

die Kinder mit Gedichten und Liedern eingestimmt hatten, mit Bläsermusik zum Advent aus.

Ein besonderer Höhepunkt war für die Kinder der Regenbogen- und Wichtelgruppe der Tagesausflug am 7. Dezember nach Schloss Boitzenburg. Wir wurden pünktlich um 10 Uhr mit einem Reisebus abgeholt. Dort angekommen, wurden wir schon erwartet. Wir durften den Streichelzoo besuchen und anschließend Plätzchen backen. Nach einem leckeren Mittagessen hatten alle viel Freude an einer Weihnachts-Zauber-Show. Ziemlich müde kamen wir dann am Nachmittag wieder in der Kita an.

Unsere mutigen Kinder führten am 1. Advent in der Kirche die Geschichte vom heiligen Nikolaus auf, eingerahmt in verschiedene Lieder. Sicher hatte alle Zuschauer ihre Freude daran. Belohnt wurden die monatelangen Proben mit viel Applaus.

Herzlich eingeladen sind Sie schon an dieser Stelle zum nächsten Familiengottesdienst unter Beteiligung der Kita. Am 24. Februar präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse unserer Kinderbibelwochen, die sich mit der Schöpfungsgeschichte befassen. Sie dürfen also schon jetzt gespannt sein.

Bleiben Sie behütet!

*Es grüßt Sie im Namen des Kitateams
recht herzlich
Annette Bock*

GEMEINDELICHT

Nachrichten aus unserer Gemeinde



MEISTENS MITTWOCHS VOR WEIHNACHTEN

Zu Weihnachten gibt es so Sachen, die kaum zu sehen sind und trotzdem so wichtig. Bei uns in der Gemeinde ist das so: Bäume werden gespendet – wunderbar. Es sind nicht selten wirklich schöne Exemplare. Aber sie werden uns nicht vor die Kirchentür gelegt. Das wäre auch zu viel verlangt. Darum geht es anders. Zoltan Lanyi, unser Haus- und Kirchwart, hat die Christbaum-Kandidaten dann schon besehen (die Guten ins Töpfchen, die schlechten ins ... „Vielleicht nächstes Jahr ...“) und die Adresse ausgemacht. Dann geht es ans Fällen. Das geht auch nicht ganz von allein. Ein guter Gärtner braucht „ein kaltes Herz und eine scharfe Säge ...“. Die hat er auch.

Aber dann ... Dann liegt der Hoschi da und muss noch zur Kirche. Seit vielen, vielen Jahren haben wir da einen rettenden Engel mit großem LKW, Holger Thieme.

Zu viert geht es dann zur Kirche, vorfahren, abladen und dann??? Dann muss vor allem Platz in der Kirche sein und mit viel Bedacht und kühlem Mut das Ganze aufgestellt werden. Auch das geht nur in Gemeinschaftsarbeit: Baum anschauen, einer steht unten auf dem Baumständer, vier versuchen es, ihn aufzurichten. (Ich kenne eine Gemeinde, da ist er auch kurz danach wieder umgefallen.)

Diesmal waren acht Männer notwendig. Der Baum war einfach zu prächtig. Zum Glück – man hilft sich gegenseitig und kennt sich schon lange!

Auch dafür, lieber Holger und Euch allen anderen: herzlichsten Dank!

Das sind eben so die Sachen, die nur im Ergebnis zu sehen sind, ohne die das Fest aber nicht wäre, was es ist: Grund zur Freude!

Justus Schwer

+ + + + + + + + + + + + + + + +

SENIOREN UNTERWEGS

Freitag | 08.02.2019 und 08.03.2019

Dies sind die Termine unserer nächsten Ausflüge. Bei Interesse gibt es nähere Informationen bei Jacqueline Leverenz, Tel. 6 51 78 56. Danke. •

WELTGEBETSTAG 2019

01.03.2019 und 03.03.2019

„Kommt, alles ist bereit“:
Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden wir zum Weltgebets-tag ein. Der Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien.

DIE FASTENAKTION DER EVANGE- LISCHEN KIRCHE – 7 WOCHEN OHNE „Mal ehrlich!

Sieben Wochen ohne Lügen“

06.03. – 22.04.2019

Liebe Mitfastende,
fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfronation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht wehtue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau

verprellte und seinen besten Freund verriet.

Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss.

In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer,

Geschäftsführer der Aktion

„7 Wochen Ohne“

Mehr dazu erfahren Sie auch auf der Internetseite www.7wochenohne.de dem dieser Beitrag entnommen wurde.

+ + + + + + + + + + + + + + + + +

KARL-BARTH-JAHR

Die Evangelischen Kirchen erinnern 2019 mit einem Karl-Barth-Jahr an den Schweizer evangelischen Theologen und „Kirchenvater“ des 20. Jahrhunderts. Geplant ist eine Reihe von Veranstaltungen, darunter sind mehrere Tagungen und Symposien an Barths (1886–1968) historischen Wirkungsorten in Deutschland und der Schweiz sowie eine Ring-

STREULICHT

Termine in unserer Gemeinde

vorlesung und Ausstellungen.

Neben einer zentralen Ausstellung in der Basler Universitätsbibliothek wird es eine Wanderausstellung über Barths Wirken geben, die an mehr als 140 Orten in Deutschland, der Schweiz und Österreich gezeigt werden soll. Zudem wird ein Karl-Barth-Magazin in einer Auflage von 20.000 Stück herausgegeben und kostenlos verteilt. Ferner wurde im Internet eigens eine Homepage eingerichtet (<http://www.karl-barth-jahr.eu/>).

Karl Barth hatte 1919 mit seiner Auslegung des Römerbriefes aus dem Neuen Testament der Bibel sein erstes theologisches Werk veröffentlicht. Mit dem Buch begann eine neue Epoche der evangelischen Theologie. Später stellte sich Karl Barth gegen den Nationalsozialismus und gehörte zu den führenden Vertretern der „Bekennenden Kirche“. 1935 wurde er aus Deutschland ausgewiesen.

Um den Gelehrten auch in unserer Gemeinde zu würdigen, bietet sich die gemeinsame Lektüre einer seiner Schriften an. 1947 erschien sein Büchlein „Dogmatik im Grundriss“. Es ist vom Umfang (165 Seiten) wie von seiner Verständlichkeit her gut geeignet, den „Kirchenvater“ unter uns selbst zu Wort kommen zu lassen und über seine Einsichten ins Gespräch zu kommen. Das Büchlein ist antiquarisch für wenig Geld zu bekommen.

Zwischen April und September lade ich an sieben Abenden ins GMZ Süd zur gemeinsamen Lektüre ein.

Über ein Signal des Interesses würde ich mich freuen.

Dies sind die Termine:

Donnerstag | 11.04.2019 | 19:00 Uhr

Donnerstag | 09./23.05. 2019 | 19:00 Uhr

Donnerstag | 13./27.06. 2019 | 19:00 Uhr

Donnerstag | 12./26.09.2019 | 19:00 Uhr

Justus Schwer

+ + + + + + + + + + + + + + +

VORANKÜNDIGUNG

GEMEINDEVERSAMMLUNG IM APRIL

07.04.2019 | 11:00 Uhr | Gnadenkirche

Wir laden ein zur jährlichen Gemeindeversammlung im Anschluss an den Kurz-Gottesdienst. Der Gemeindekirchenrat hält einen Rückblick über wesentliche Aktivitäten im vergangenen Jahr und präsentiert einige Zahlen zur gegenwärtigen Gemeindesituation. Schwerpunkt der Gemeindeversammlung wird der aktuelle Stand der Neubauarbeiten und der damit verbundenen Umgestaltung des Pfarrhauses sein. Hier sind die Planungen und Abstimmungen in vollem Gange und fordern den Gemeindekirchenrat und die betreffenden Ausschüsse recht stark. Eine kurze Bildschirmpräsentation wird die Zwischenergebnisse anschaulich darstellen und einen Ausblick auf die nächsten Schritte geben. Nutzen Sie also die Gemeindeversammlung, um sich über den neuesten Stand bei der Entwicklung vom „Pfarrhaus Mitte“ hin zum „Gemeindezentrum Mitte“ zu informieren.

Norbert Springer, Vorsitzender des GKR

MUSIK IN DER GNADENKIRCHE

Orgelandacht

jeden Mittwoch | 18:00 – 18:30 Uhr

Unsere Orgelandachten beginnen jeden Mittwoch nach dem Abendläuten der Kirchenglocken. Sie dauern etwa 30 Minuten und werden von Kantor Andreas Hillger an der Orgel und einer Gruppe von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gestaltet. Hier haben Sie Gelegenheit, dem schönen Klang der Biesdorfer Voigt-Orgel zu lauschen und kurze Texte zu hören, die ebenso wie die Musik Kraftquelle oder Meditationshilfe sein können.

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM SÜD

„Voll der Fontane“

Sonntag | 10.02.2019 | 18:00 Uhr

Wir feiern mit einem großen Programm den 200. Geburtstag des „Goethes der Mark Brandenburg“, mit Thomas Kornmann und Musik der Fontane-Zeit

Eintritt 10,-/Schüler, Studenten 4,-/Kinder bis 14 J. frei

Vokalgruppe VIP (Dresden/Leipzig)

Sonntag | 10.03.2019 | 18:00 Uhr

Das A-cappella-Ensemble aus acht Ex-Thomanern und -Kruzianern mit dem großartigen Programm „Earth & Sky“ – Vokalmusik aus England; von der Romantik bis zu Sting, den Beatles und Adele

Eintritt 10,-/Schüler, Studenten 4,-/Kinder bis 14 J. frei

MUSIK IM GEMEINDEZENTRUM NORD

Konzert mit Eric Schumann und Schülern

Sonntag | 03.02.2019 | 16:00 Uhr

Eine musikalische Zeitreise mit Gitarren und Blockflöten

Eintritt frei, Spenden erbeten

Cembalokonzert mit Werken von Bach, Händel, Krebs u.a.

Sonntag | 03.03.2019 | 16:00 Uhr

Andreas Martin, Schweiz

Eintritt frei, Spenden erbeten

ANZEIGE



Meißner & Walter
HÄUSLICHE PFLEGE
... mehr als gute Pflege!

- ☞ Häusliche Kranken- und Altenpflege
- ☞ Soziale Betreuung
- ☞ Ergänzende Dienste
- ☞ Schulung pflegender Angehöriger
- ☞ Pflegeversicherung
- ☞ Pflegeberatung / Begleitung

Ihr Spezialist in Sachen Pflege und Beratung

24 Std. Rufbereitschaft **Telefon 5 14 37 38**
Meißner & Walter GmbH **5 14 38 37**
Alt-Biesdorf 71 A **Telefax 5 14 68 76**
12683 Berlin www.meissner-walter.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

KIND + JUGENDLICHT

Seite für die Jüngeren in unserer Gemeinde



CHRISTENLEHRFAHRT 2018

Die Christenlehre-fahrt dauerte vom 16. bis zum 18.11.2018 und wurde in dem kleinen Dörfchen Gussow veranstaltet. Der Kopf hinter dieser Veranstaltung: Annette Bock, die sich mit Extras, Spielen und Süßigkeiten wieder mal selbst übertroffen hatte. Ihre treuen Helfer Ben und Lenina haben ihr natürlich geholfen, kein Mensch kann so viele Kinder alleine betreuen.

Unter den Kindern waren von der 1. Klasse bis 7. Klasse alle Jahrgangsstufen dabei. Das Haus, in dem wir alle untergebracht waren, war ein sehr großes und renoviertes Haus. Die Matratzen waren nicht so weich, wie ich und andere sich das vorgestellt haben, aber für zwei Nächte war es ok.

Am Freitag war noch gar nicht so viel los, alle machten ihre Betten, und wir konnten uns mit Spielen oder so beschäftigen.

Am Samstag war da auch schon viel mehr los, wir konnten draußen rumto-

ben und Spiele spielen, es gab einen kleinen Kletterwald, wo meist alle Kinder gespielt haben. Es gab wie immer eine kleine Schatzsuche mit Fragen über Gott. Der Schatz wurde diesmal sehr leicht versteckt! In dem Schatz befanden sich Süßigkeiten und Spiele.

Das Essen dort, muss ich sagen, hat sehr lecker geschmeckt, und man hat geschmeckt, dass es von Haus aus war. Am Abend haben wir noch einen Film geguckt. Der Film hieß „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“.

Am Sonntag war Abreisetermin, und wir mussten ALLES wieder einpacken, das war natürlich so anstrengend, das können Sie mir nicht glauben, liebe Leser ..., aber die Tage mit Beni, Lenina und Annette waren toll!

Übrigens: An dem Wochenende haben wir begonnen, unser Krippenspiel einzuüben!

Hiermit danke ich allen, die uns SO ein schönes Wochenende geschenkt haben!

Leonardo

NEUES AUS DER CHRISTENLEHRE

Nun stehen auch schon wieder die nächsten Christenlehrefahrten an:

Vom 15.-17. Februar fahren die Kinder der Mittwochsgruppe nach Gussow.

Dort werden wir den Familiengottes-

dienst zum Weltgebetstag vorbereiten. Vom 08.-10. März fahren die Kinder der Mittwochsgruppe nach Waldsiefersdorf. Dort beschäftigen wir uns mit Josef. Ich freue mich darauf!

Annette Bock

MINA & Freunde



FASTENZEIT – 7 WOCHEN OHNE 06. März bis 22. April 2019

In der Fastenzeit verzichten viele Menschen auf Dinge, die sonst ganz selbstverständlich zu ihrem Leben gehören. Die Menschen wollen herausfinden, woran sie wirklich hängen – um dann bewusst genau darauf zu verzichten: „Mehr den anderen, weniger für mich selbst.“

Ihr könnt mit den Augen, den Ohren, dem Mund, den Händen, den Füßen und dem Leib fasten. Überlegt gemein-

sam, worauf jeder verzichten kann, und helft euch gegenseitig, durchzuhalten. Die Freude auf das Osterfest, an dem die Fastenzeit endet, ist doppelt so groß! Beim Fasten erinnern sich die Gläubigen an den Leidensweg von Jesus Christus, der vierzig Tage in der Wüste verbrachte. Ihr könnt mit euren Eltern die Geschichte in einer Kinderbibel nachlesen.

Katrin Stein

LEBENS LICHT

Freude und Leid in unserer Gemeinde

TAUFEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Internetausgabe.

BEERDIGUNGEN

Daten aus Gründen des Datenschutzes nicht in der Internetausgabe.

O lass dein Licht auf Erden
siegen,
die Macht der Finsternis
erliegen
und lösche der Zwietracht
Grimmen aus,
dass wir,
die Völker und die Thronen,
vereint als Brüder
wieder wohnen
in deines großen Vaters Haus.

(Friedrich Rückert)



WEITERE GOTTESDIENSTE IN BIESDORF

Seniorenheim Grabensprung

Dienstag | 26.02. u. 26.03. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Ketschendorfer Weg 33

Mittwoch | 27.02. u. 27.03. | 15:00 Uhr

Seniorenheim Buckower Ring 62

Mittwoch | 27.02. u. 27.03. | 16:00 Uhr

Seniorenheim Märkische Allee 68

Donnerstag | 28.02. u. 28.03. | 15:30 Uhr

Seniorenheim Appollofalterallee 37

Donnerstag | 28.02. u. 28.03. | 16:30 Uhr

Seniorenheim Köpenicker Straße 302

Freitag | 22.02. u. 22.03. | 16:00 Uhr

Wilhelm-Griesinger-Krankenhaus

jeden Sonntag | 10:00 Uhr

Alle Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen.



EMK.DE

Einfach mal ab und zu auf **emk.de** „vorbeischauen“! Sicher, nicht jede*r hat einen Computer oder ein Smartphone, aber etliche schon. Die Internetseite der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) – **emk.de** – bietet aktuelle Informationen aus den verschiedenen Arbeitszweigen der EmK in Deutschland, Europa und weltweit. Eine Website kann ja viel aktueller sein als zum Beispiel unser Kirchenmagazin unterwegs. Auf emk.de sind auch inspirierende geistliche Impulse zu finden. Zum Beispiel das Wort unseres Bischofs Harald Rückert zum neuen Jahr und zur Jahreslosung in Form einer Videobotschaft, die man sich unter <https://www.emk.de/meldungen-2018/friedensstifter-sein-mit-einsatz-und-ausdauer/> ansehen und anhören kann.

Die Jahreslosung 2019, so Bischof Rückert in seiner Botschaft an die Gemeinden, ist „herausfordernd aktuell und programmatisch“, denn als Christen sind wir zu „Menschen des Friedens berufen“. Unsere Gesellschaft braucht dringend Menschen mit einer „disziplinierten Sprache“, die „sich der Wahrheit verpflichtet und auf hetzerisches Reden verzichtet.“

Wir brauchen, sagt Harald Rückert, „Beharrlichkeit, geistliche Klarheit und ein unerschrockenes Herz“, um in dieser Welt Frieden stiften zu können.

Auf der Website unserer weltweiten Kirche – **umc.org** – habe ich ein Gebet von Pastor Kevin B. Smalls gefunden, das ich übertragen habe:

„Ewiger Gott! Du hast uns mit diesem neuen Jahr gesegnet. Hilf uns, deinen Segen aufzuspüren, den du schon in die kommenden Monate gelegt hast! Mach uns bereit, die Lektionen zu lernen, die uns voran bringen! Schenke uns Geduld, um deine göttlichen Möglichkeiten zu erkennen und nicht achtlos an ihnen vorüber zu gehen! Lehre uns ein erfülltes Leben ohne Reichtum zu haben; denn nur so können wir deinen Segen erleben. Lehre uns, dir Brot zu geben, wenn du hungrig; zu trinken, wenn du durstig; und Kleidung, wenn du nackt bist. So lass uns nicht nur Segen empfangen, sondern auch selbst ein Segen sein für die von dir geliebten Menschen!“

Euer Joachim Georg

**für meine
kirche beten**

- Konkret beten
- Informiert beten
- Aktuelle Gebetsanliegen

Jede Woche gibt es unter **www.ichbetefürmeinekirche.de** neue Gebetsinformationen aus einem Arbeitsbereich unserer Kirche.

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Nord und Mitte

| GMZ NORD ·
Maratstraße 100 | Wochentag | Uhrzeit |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------|
| Kinderkrabbelgruppe | jeden Mittwoch | 09:30–11:00 Uhr |
| Senioren | Mi 20.02. u. 20.03. | 14:30 Uhr |
| Ökum. Bibelgespräch | jeden Dienstag | 19:00–20:15 Uhr |
| Gesprächskreis | Do 07.02. u. 07.03. | 17:00 Uhr |
| Po Go (Pop+Gospel-Chor) | jeden Freitag (nicht in den Ferien) | 18:30 Uhr |
| Senioren-gymnastik
60 Plus | jeden Montag (nicht in den Ferien) | 10:00 Uhr |
| Spielkreis Nord | Mi 06.02. u. 06.03. | 15:00 Uhr |
| Kirchenfrühstück | Do 28.02. u. 28.03. | 09:30 Uhr |

| PFARRHAUS ·
Alt-Biesdorf 59 | Wochentag | Uhrzeit |
|---|---------------------------------|-----------------|
| Christenlehre
1.–3. Klasse | montags (nicht in den Ferien) | 16:30–17:30 Uhr |
| Christenlehre
3.–7. Klasse | mittwochs (nicht in den Ferien) | 17:30–18:30 Uhr |
| Junge Gemeinde/
Jugendstall | dienstags | 19:00 Uhr |
| neue Junge Gemeinde/
Jugendstall | dienstags | 16:00–18:00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht
8. u. 9. Klasse | Sa 16.02. u. 16.03. | 10:00–16:00 Uhr |
| Frauenhilfe | Mi 13.02. u. 13.03. | 14:30 Uhr |
| Blindenkreis | Mi 27.02. u. 27.03. | 14:30 Uhr |

TREFFLICHT

Zusammenkünfte in Biesdorf Mitte und Süd

| PFARRHAUS ·
Alt-Biesdorf 59 | Wochentag | Uhrzeit |
|--|---------------------|----------------|
| Kirchenchor | jeden Dienstag | 19:30 Uhr |
| Handarbeitstreffen | Fr 01.02. u. 01.03. | 20:00 Uhr |

| GNADENKIRCHE ·
Alt-Biesdorf 59 | Wochentag | Uhrzeit |
|---|---------------------|-----------------|
| Handglockenchor | jeden Dienstag | 17:30–19:00 Uhr |
| Taizé-Singen auf der
Orgel-Empores | Mi 27.02. u. 27.03. | 18:30 Uhr |

| GMZ SÜD ·
Köpenicker Str.165 | Wochentag | Uhrzeit |
|---|---|------------------|
| Seniorenkreis | Di 12.02. u. 12.03. | 15:00 Uhr |
| Begegnungscafé | Di 05./19.02. u. 05./19.03. | 15:00 Uhr |
| Senioren Singkreis | Do 07./21.02. u. 07./21.03. | 15:00 Uhr |
| Bibel-Lesen | Do 07./21.02. u. 07./21.03. | 17:15 Uhr |
| Mütterkreis | Mi 06./20.02. u. 06./20.03. | 10:00 Uhr |
| Gesprächskreis als
Hauskreis | Fr 22.02. u. 29.03.
zu erfragen bei W. Siems | 20:00 Uhr |
| Seniorengymnastik | jeden Donnerstag | 14:00 Uhr |
| Yoga | jeden Montag | 17:30 Uhr |
| MidlifeKreis | Mi 20.02. u. 20.03. | 20:00 Uhr |

ÖFFENTLICH

Adressen und Kontakte

EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE BERLIN-BIESDORF

Gemeindebüro Alt-Biesdorf 59 · 12683 Berlin
Telefon 030.5 14 35 93 · Fax 030.51 73 70 97
E-Mail: info@ev-kirche-biesdorf.de
montags, donnerstags und freitags 9:00–13:00 Uhr
dienstags 13:00–16:00 Uhr
Küsterin Frauke Hinderling
Büromitarbeiterin Petra Stüber

UNSERE MITARBEITER

Pfarrerin Claudia Pfeiffer

Maratstraße 100 · 12683 Berlin
Telefon 030.54 70 29 78 · Fax 030.54 70 29 77
E-Mail: pfrcpfeiffer@online.de
Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

Pfarrer Justus Schwer

Köpenicker Str. 165 · 12683 Berlin
Telefon 030.80 48 18 02
E-Mail: justus.schwer@t-online.de
Sprechzeit: dienstags 16:00–18:00 Uhr
(GMZ Süd) oder nach Vereinbarung

Kantor Andreas Hillger · Mobil 0172.3 23 33 11

Dagmar Geißler · Telefon 030.5 41 50 07

Mitarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst Jacqueline Leverenz

Telefon 030.6 51 78 56
E-Mail: j.leverenz@ev-kirche-biesdorf.de

Katechetische Mitarbeiterin Annette Bock

Telefon 030.5 14 39 16 (über die Kita)

EV. KINDERGARTEN SCHNECKENHAUS

Parkweg 8 · 12683 Berlin
Telefon 030.5 14 39 16 · Fax 030.46 60 66 44
E-Mail: kita@ev-kirche-biesdorf.de
Homepage: ev-kita-biesdorf.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 06:30–17:00 Uhr

Leiterin Annette Bock

Sprechzeit: mittwochs 15:30–16:00 Uhr
donnerstags 08:00–09:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

KONTO EV. VERSÖHNUNGSKIRCHENGEMEINDE

Empfänger

Ev. Kirchenkreis Lichtenberg/Oberspree
Bank Berliner Sparkasse
IBAN DE63 1005 0000 0190 6897 65
BIC BELADEFB33XXX
Verwendungszweck: **RT105**

sowie z. B. für: Kirchgeld, Hilfe vor der Tür,
Rumänienhilfe o.ä.

Webadresse des Kirchenkreises: www.kklios.de



EV.-METHODISTISCHE KIRCHE BERLIN-MARZAHN

PASTORAT: Pastor Joachim Georg

Helmholtzstr. 23 · 12459 Berlin
Telefon 030.5 35 40 68
E-Mail: joachim.georg@emk.de
Sprechzeit: Termine nach Vereinbarung

Gemeindevorteilerin Ruthild Fischer

Telefon 030.68 83 52 40

KONTO EV.-METHODISTISCHE KIRCHE

Empfänger

EmK Berlin-Marzahn
IBAN: DE53 5206 0410 4406 4513 22
BIC: GENODEF1EK1
Bank Evangelische Bank eG

KATHOLISCHE KIRCHE IN BIESDORF

PFARRKIRCHE »Maria Königin des Friedens«

Pfarrer Michael Kulpinski

Oberfeldstraße 58/60 · 12683 Berlin
Telefon 030.542 86 02 · Fax 030.54 39 81 73
pfarrbuero@kirche-biesdorf.de

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

AM

Abendmahl

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein
zum Gespräch bei Kaffee, Tee oder Saft

KlGO Kindergottesdienst im Wintergarten der Kita

| Termin | GMZ NORD · Maratstraße 100 | Ev. GNADENKIRCHE · Alt Biesdorf 59 | GMZ SÜD · Köpenicker Str. 165 |
|---|--|--|--|
| 03. Februar
<i>4. So nach Epiphania</i> | 09:30 Uhr Pastor Georg ^{AM} * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer ^{AM} | 09:30 Uhr Pfarrer Schwer ^{AM} |
| 10. Februar
<i>Letzter So nach Epiphania</i> | 09:30 Uhr Pfarrer Schwer * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer * | |
| 17. Februar
<i>Septuagesimae</i> | 09:30 Uhr Herr Risse * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer ^{KlGO} | 09:30 Uhr Pfarrer Schwer |
| 24. Februar
<i>Sexagesimae</i> | | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer
Familiengottesdienst
<i>Präsentation der Kinderbibelwochen</i> | |

HERRLICHT

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

AM

Abendmahl

☼ Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Gespräch bei Kaffee, Tee oder Saft.

KIGO Kindergottesdienst im Wintergarten der Kita

| Termin | GMZ NORD · Maratstraße 100 | Ev. GNADENKIRCHE · Alt Biesdorf 59 | GMZ SÜD · Köpenicker Str.165 |
|----------------------------|---|--|-------------------------------|
| 01. März
Weltgebetsstag | 19:00 Uhr Team Weltgebetsstag | | 15:00 Uhr Team Weltgebetsstag |
| 03. März
Estomihi | 09:30 Uhr Pastor Georg * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer und Annette Bock mit den Christlehrekindern
<i>Familiengottesdienst zum Weltgebetsstag</i> | |
| 10. März
Invokavit | 09:30 Uhr Pfarrer Schwer ^{AM} * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer ^{AM} KIGO * | |
| 17. März
Reminiszere | 09:30 Uhr Herr Schlechte * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer KIGO | 09:30 Uhr Pfarrer Schwer |
| 24. März
Okuli | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer * | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer ^{KIGO} * | |
| 31. März
Lätare | 09:30 Uhr Pfarrerin Pfeiffer *
<i>Achtung Zeitumstellung</i> | 11:00 Uhr Pfarrerin Pfeiffer ^{KIGO}
<i>Achtung Zeitumstellung</i> | |
| 07. April
Judika | 09:30 Uhr Pastor Georg ^{AM} * | 11:00 Uhr Pfarrer Schwer ^{KIGO}
<i>Kurz-Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung</i> | |